



Verschiebt sich die Biosimilar-Produktion Richtung Asien?

Derzeit werden 56 Prozent der in Europa benötigten Biosimilars in europäischen Produktionsstätten hergestellt. Noch! Denn das Biotech-Knowhow ist weltweit und somit auch in Asien gestiegen. Kostendruck in Europa – ausgelöst durch die automatische Substitution von Biopharmazeutika – könnte eine Abwanderung in Länder wie Indien oder China bedeuten.

Die **erste Generation** der Biosimilars (z.B. Filgrastim) wurde vornehmlich in Europa und den USA produziert.



Beispiel: Filgrastim

Eingesetzt gegen Krebs, 2008 zugelassen, zu 96% in Europa produziert

Seit 2015 ändert sich das Bild. Die Herstellung der **zweiten Generation** (z.B. Adalimumab) fand auch in Asien statt.



Beispiel: Adalimumab

Eingesetzt gegen Rheuma, 2017 zugelassen, hergestellt in Europa, USA und Asien